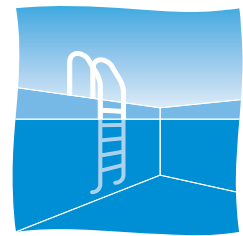


Chlorifix Compact

Schnell lösliches Chlorgranulat zur Zusatz- und Stoßdesinfektion im Dosierbeutel



Anwendungsbereich:

Chlorifix Compact ist ein schnell lösliches Chlorgranulat, das sofort gegen Bakterien, Pilze und Viren wirkt und organische Trübstoffe und Verunreinigungen im Schwimmbadwasser abbaut. Chlorifix Compact ist kalkfrei und pH-neutral und läßt sich bei allen Wasserhärten einsetzen. Es löst sich rückstandsfrei und führt nicht zu Ablagerungen oder verstopften Filtern. Die staubfreien Mikro-Kugeln sind besonders einfach zu dosieren.

Vorteile:

- ▶ Wirkt besonders schnell gegen trübes Wasser und veralgte Schwimmbecken
- ▶ Kalkfrei, pH-neutral
- ▶ Löst sich schnell und rückstandsfrei
- ▶ Staubfreie Mikro-Kugeln
- ▶ Bei jeder Wasserhärte einsetzbar
- ▶ Stabilisierende Wirkung auf freies aktives Chlor im Wasser
- ▶ Verhindert zu raschen Chlorabbau bei höheren Wassertemperaturen und starker Sonneneinstrahlung
- ▶ Dosierbeutel sorgt für weniger Müll

Produktbeschreibung:

Schnell lösliches Chlorgranulat.
Inhaltsstoffe: 100 g des Produktes enthalten 100 g Troclosenatrium dihydrat.

Anwendungsempfehlung:

Voraussetzung für eine wirksame Chlorung ist das Einstellen des pH-Wertes auf 7,0 – 7,4 mit pH-Minus oder pH-Plus.

Zugabe:

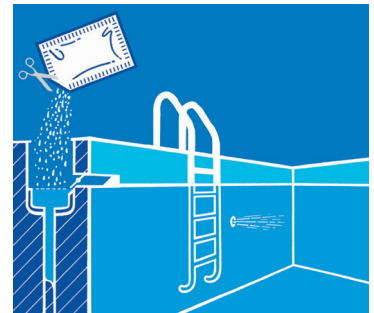
Zur Vermeidung von Bleichflecken Chlorifix Compact vorzugsweise über den Skimmer (bei laufender Umwälzung) zugeben, am besten abends nach dem Badebetrieb.

Chlorifix Compact kann auch vorher in einem Eimer mit Wasser vorgelöst und erst dann zugegeben werden.

Erst Wasser, dann Chlorifix Compact zugeben.

Trübes Wasser oder veralgtes Schwimmbecken:

1 Beutel (400 g) pro 20 m³ Wasser zugeben. Bei veralgtem Schwimmbecken empfiehlt sich die zusätzliche Dosierung von 250 ml Desalgin/-Jet pro 10 m³ Wasser (am besten am nächsten Tag).



Wichtige Hinweise:

Beutel immer komplett zugeben, keinesfalls offene Beutel mit Restmengen aufheben.

Nach der Zugabe sollte erst dann wieder gebadet werden, wenn der gemessene Chlorwert unter 3 mg/L gesunken ist.

Tip:

Gegen Algenwachstum empfiehlt sich zusätzlich die regelmäßige Zugabe von Desalgin bzw. Desalgin Jet. Zur Verhinderung von Kalkausfällungen und -ablagerungen wird bei hartem Wasser ab 10° dH die Zugabe von Calcinex empfohlen.

Auf einen Blick:

Pflegeschritt/Produkt

Pflege-/Dosiertabelle

- ① pH-Regulierung
- ② Wasserdesinfektion

Chlorifix Compact	Zugabemengen (in Beuteln Chlorifix Compact) für m ³ Beckeninhalte				
	bis 20	bis 40	bis 60	bis 80	bis 100
Trübes Wasser / Veralgtes Schwimmbecken	1	2	3	4	5

- ③ Algenverhütung mit Desalgin bzw. Desalgin Jet
- ④ Flockung / Trübungsentfernung
- ⑤ Filterpflege

Sicherheitshinweise

für Chlorifix Compact, Natrium-Dichlorisocyanurat Dihydrat, trocken EG Nr. 220-767-7

Dieses Produkt ist ausschließlich für den angegebenen Zweck gemäß Beschreibung zu verwenden.

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien/ GefStoffV:



Xn = Gesundheitsschädlich

Fällt nicht unter die ChemVerbotsV. Es besteht kein Selbstbedienungsverbot und es ist kein Sachkundennachweis erforderlich.



N = Umweltgefährlich

in konzentrierter Form

Gefahrenhinweise (R-Sätze) / Sicherheitsratschläge (S-Sätze) für konzentriertes Produkt:

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R31: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. R36/37: Reizt die Augen und die Atmungsorgane. R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S8: Behälter trocken halten. S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S29/56: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallsorgung zuführen. S41: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Vorsicht! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, insbesondere nicht mit anderen Chlorprodukten mischen, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können. Von Zündquellen, brennbaren Stoffen und Feuer fernhalten. **Keinesfalls in Dosierstationen einfüllen.** Nicht einnehmen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Erste Hilfe: Maßnahmen wie bei Chlorgas. Siehe Merkblatt für gefährliche Arbeitsstoffe. Betroffene an die frische Luft bringen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung entfernen. Nach Einatmen: Verletzte an die frische Luft bringen, bequem lagern. Arzt hinzuziehen. Nach Hautkontakt: Betroffene Hautstellen sofort mit reichlich Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt: Bei geöffneten Lidspalten sofort 10 – 15 Min. gründlich mit Wasser ausspülen. Augenarzt aufsuchen. Nach Verschlucken: Sehr viel Wasser trinken.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: CO₂, Sand, viel Wasser. Umgebungsbrand mit viel Wasser löschen. Ungeeignete Löschmittel: Wenig Wasser, Schaum. Besondere Gefährdung durch den Stoff: Chlor.

Besondere Schutzausrüstung: Luftunabhängiges Atemschutzgerät. Sonstige Hinweise: Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Kleine Mengen des Produktes mechanisch aufnehmen und in viel Wasser auflösen. Zusätzliche Hinweise: Freigesetztes Produkt in reichlich Wasser auflösen. Aktivchlor durch geeignete Mittel (Sulfit, Thiosulfat oder Wasserstoffperoxid) neutralisieren.

Handhabung und Lagerung:

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen und brennbaren Stoffen fernhalten. Nicht rauchen, Behälter verschlossen halten. Kühl und trocken lagern in gut belüfteten Räumen. Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln/Futtermitteln lagern.

Persönliche Schutzausrüstung: Gummihandschuhe, Schutzbrille. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.

Zu vermeidende Bedingungen und Stoffe:

Hohe Temperaturen. Schlechte Belüftung. Verunreinigung des Produktes. Feuchtigkeit. Brennbare Stoffe, organische Verbindungen, leicht chlorierbares und oxidierbares Material, stickstoffhaltige Verbindungen, Säuren, Calciumhypochlorit.

Allgemeine Bemerkungen:

Durch Bleichwirkung Fleckenbildung auf Textilien, Folien, Anstrichen etc. Chlorgas zersetzt viele Materialien, wirkt korrosiv auf Metalle.

Transportvorschriften gemäß ADR/RID:

Stoff-Nr.: UN 3077

Bis einschließlich 6 kg: Kein Gefahrgut (begrenzte Menge), sofern Versandstück < 24 kg
Ab 6 kg Gefahrgut, Klasse 9, III